

Ausgangspunkt „Lindenzentrum“

Lindenallee/Straße der Republik

Man überquert die **Straße der Republik**, fährt bis zur zweiten Ampelkreuzung, biegt dort nach rechts in die **Karl-Marx-Straße (B112)** ein.

Folgt dem Radweg der **B112**, wechselt an der Einfahrt zu „**McDonalds**“ kurzzeitig auf die Straße (ca. 1km), fährt danach weiter auf dem Radweg der **B112** bis zum Ortseingang von **Lawitz**.

Nun auf der asphaltierten Hauptstraße durch den Ort bis diese nach links abbiegt. Dort nach rechts auf die Nebenstraße, weiter bis zur Weggabelung am Ortsausgang und dem Wegweiser „**Möbiskrüge 3 km**“ folgen.

Ab hier geht es bergauf. Auf der Höhe des langgezogenen Anstieges angekommen, lohnt sich ein Blick zurück auf den maleisch im Tal gelegenen Ort mit seinen walddreich umgebenen Höhenzügen.

Diesen herrlichen Weitblick hat man während der gesamten Strecke auf dem Feldweg bis nach **Möbiskrüge**.

Auf einer Kopfsteinpflasterstraße fährt man in den Ort hinein und kommt noch vor Erreichen der Kreuzung am „**Bauern - Museum**“ vorbei, das sich auf dem Gelände der Pension „**Fischer's Gasthaus**“ befindet.

Blickt man an der Kreuzung angekommen nach rechts, ist die **evangel. Wehrkirche** auf einem kleinen Hügel mitten im Ort zu sehen.

Die Fahrt geht weiter in diese Richtung, auf der **Lindenstraße** bis zur Landstraße **Eisenhüttenstadt-Friedland**.

Dem Hinweisschild **Kobbeln/Treppeln** folgend, fährt man kurzzeitig auf der Landstraße und biegt vor dem Ortsausgangsschild und dem beginnenden Radweg nach rechts auf den „**Kieselwitzer Weg**“ (Kopfsteinpflaster) ab.

Dieser führt nach kurzer Fahrt in den Wald und schon nach **1,7 km** erreicht man die erste Wegkreuzung.

Hier geht es geradeaus weiter, dem Hinweisschild „**Kobbeln 2,5 km**“ folgend. Diese Wegstrecke ist als Reitweg ausgeschildert.

Beim Erreichen der nächsten Wegkreuzung nach **1,1 km**, fährt man nach links in Richtung „**Kobbeler Stein 1,5 km**“ und muß nach **ca. 200 Metern** rechts auf den Forstweg (zu Beginn des Weges ist eine Schranke) in Richtung „**Klautzke See 2,5 km**“ (Wegweiser) abbiegen.

An dieser Stelle hat man auch die Möglichkeit einen Abstecher zum „**Kobbeler Stein**“, den größten Findling dieser Gegend zu machen. Dazu geht die Fahrt geradeaus (Wegweiser Kobbeln) weiter und danach wieder hierher zurück.



Der Forstweg in Richtung **Klautzke See** führt geradezu durch den Wald, dessen Boden hier weithin sichtbar mit Blaubeerbüschen bedeckt ist.

Nach **ca. 0,9 km**, an der ersten Weggabelung, geht es nach rechts (weiß-grüne Wanderwegmarkierung).

Entlang dieser Strecke hat der Wald einige steile Tal-einschnitte mit kleinen Tümpeln und sumpfigen Stellen.

Nach kurzer Fahrt ist der Weg durch eine Schranke gesperrt. Hat man diese passiert, sieht man rechts durch die Bäume bereits das Ufer des **Klautzke Sees**.

An diesem stillen mit Schilf bewachsenen Gewässer bietet sich eine Gelegenheit zu Rasten.

Die Fahrt geht auf dem Waldweg weiter und nach ca. 300 Metern kommt man auf die befestigte Straße **Treppeln-Kieselwitz**.

Hier dem Hinweisschild nach **Treppeln** folgen.

Nach der Ortseinfahrt (Stopschild), die Landstraße **Eisenhüttenstadt-Friedland** überqueren, vor „**Köhlers Gasthof**“ nach links abbiegen und den Ort geradeaus, in Richtung „**Neuzelle 8 Km**“ verlassen.

Auf Kopfsteinpflaster geht es nun durch den Wald bis zu dem idyllisch gelegenen See am Ortsrand vom **OT Kummerow** (überdachter Rastplatz).

Weiter auf der Kopfsteinpflasterstraße bis zur Kreuzung (Stopschild), diese überqueren und auf der asphaltierten Straße, die Beschaulichkeit und Ruhe dieses Ortsteils genießend am Landhotel „**Kummerower Hof**“ vorbei bis zur nächsten Kreuzung (Stopschild) fahren.

Die **B112** überqueren auf der **Kirchstraße** weiter geradeaus, dann entlang der Klostermauer bis zum Eingang des **Zisterzienserklosters**.

Direkt davor befinden sich der wunderschön gelegene **Kloster-teich**, die „**Klosterbrauerei Neuzelle**“ und die Gaststätte „**Klosterklaus**“.

Ein Besuch der vollständig erhaltenen Klosteranlage, deren Mittelpunkt die **kathol. Stiftskirche St. Marien** bildet, ist zu empfehlen.

Auskünfte über weitere Sehenswürdigkeiten von Neuzelle und der Umgebung gibt es bei der Tourismus-Information, die sich auf dem Klosterhof befindet.

Die Tour geht weiter auf der Ortsdurchfahrtsstraße in Richtung **Eisenhüttenstadt**, vorbei an den Gaststätten „**Zum Zickenzeller**“ und „**Schützenhaus**“.

Etwa 200 m nach dem „**Schützenhaus**“ (hinter dem Hauptstraßenschild) nach rechts über den beschränkten Bahnübergang, nun nach links, entlang der Bahnlinie **Cottbus - Guben - Frankfurt/Oder** in nördlicher Richtung, vorbei an den weiten Flächen der Oderaue und zahl- reichen Kleingärten.

Nach ca. 3,2 km durch die **Eisenbahnunterführung** bis zur **Hauptstraße**.

Auf dieser nach rechts weiter gibt es nun **zwei Möglichkeiten** die Fahrt durch das Naherholungsgebiet „Insel“ fortzusetzen.

Bei der ersten geht es nach ca. 50 Metern von der Hauptstraße links ab (Hinweisschild Bundesgrenzschutz) und links am Gasthaus „**Zur Unterschleuse**“ vorbei.

Nach Überqueren der kleinen Brücke (Speisegraben zum Oder-Spree-Kanal) die asphaltierte Straße geradeaus, vorbei am **Tiergehege**, der **Minigolf**- und **Skateboardanlage**, rechts abbiegen, am „**Inselbad**“ vorbei bis zur Fußgängerbrücke (Diehloer Brücke).

Für die zweite Möglichkeit wird die Hauptstrasse erst bei Erreichen der **Zwillingssschachtschleuse** verlassen. Vor der Anlage links, führt ein **Wanderweg** am **Oder-Spree-Kanal** entlang, über eine kleine Brücke des Speisegrabens, auf die asphaltierte Straße bis zur Fußgängerbrücke.

Ab hier geht es einheitlich auf der asphaltierten Straße weiter, parallel zum **Oder-Spree-Kanal**. Der Radweg unter der Straßenbrücke benutzend gelangt man auf die **Straße der Republik** (Hauptstraße) und fährt bis zur Ampelkreuzung. Nach Überqueren der **Karl-Marx-Straße** wird nach ca. 300 Metern der Ausgangspunkt **Lindenzentrum** erreicht!

Sehenswürdigkeiten

Bauern-Museum Möbiskrüge
Saisonöffnung: Ostersonntag
Di - Fr 13.00 - 16.00 Uhr

kathol. Stiftskirche St. Marien
vom 1. November bis Gründonnerstag (Winterzeit)
Mo - Sa 11.00 - 12.00 und 14.00 - 15.30 Uhr
So 11.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

ab Ostersonntag bis 31.10. (Sommerzeit)
Mo - Sa 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
So 11.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Klosterladen der Klosterbrauerei Neuzelle
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr
So 10.00 - 16.00 Uhr

Tourismus-Information Neuzelle
Mo - Fr 10.00 - 12.00 und 12.30 - 16.00
Sa/So 12.00 - 15.30 Uhr

Gaststätten am Wegrund

Möbiskrüge

„Fischer´s Gasthaus“
Mo Ruhetag
Di - Do 17.00 - 23.00 Uhr
Fr 17.00 - 24.00 Uhr
Sa 11.00 - 15.00 Uhr 16.00 - 24.00 Uhr
So 11.00 - 23.00 Uhr

Treppeln
„Köhler´s Gasthof“
Mo - Fr 17.00 - 22.00 Uhr
Sa/So 10.00 - 13.00 Uhr 16.00 - 22.00 Uhr
Do Ruhetag

OT Kummro
Landhotel „Kummerower Hof“
Mo - So 11.00 - 22.00 Uhr

Neuzelle
„Klosterklause“
tägl. ab 11.00 Uhr

Hist. Landhaus-Hotel „Prinz Albrecht“
tägl. 11.00 - 24.00 Uhr

„Zum Zickenzeller“
Mo Ruhetag
Di - So ab 11.00 Uhr

„Schützenhaus“
Mo/Di 11.00 - 15.00 Uhr
Mi - So 11.00 - 22.00 Uhr

Eisenhüttenstadt
„McDonalds“
Mo - Do 07.00 - 24.00 Uhr
Fr/Sa 07.00 - 01.00 Uhr
So 08.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus „Zur Unterschleuse“
Mo Ruhetag
Di - Do 11.00 - 22.00 Uhr
Fr - Sa 11.00 - 24.00 Uhr
So 10.00 - 20.00 Uhr

„Blumen-Insel Café“
tägl. 09.00 - 18.00 Uhr

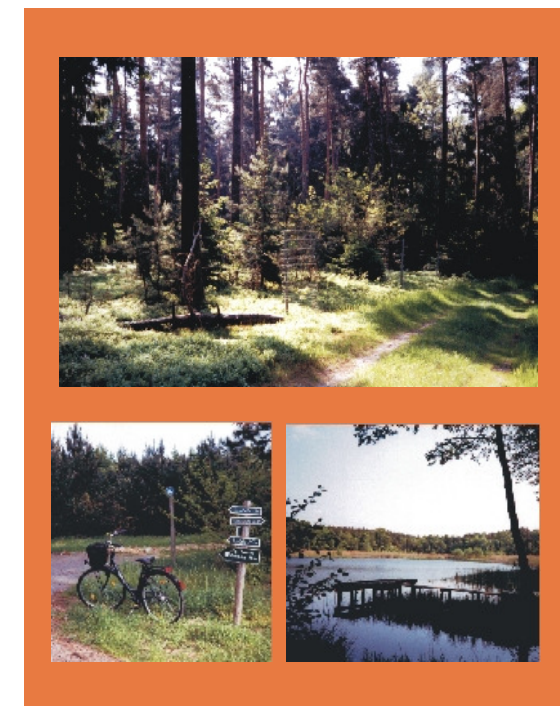
Streckenlänge ca. 32 km

Schwierigkeitsgrad und Wegbeschaffenheit

ebene Strecke, leichte und mittlere Steigung, asphaltierte Straßen, Kopfsteinpflasterstraßen, Radweg, Plattenweg, befestigter Weg, Waldweg

Sehenswürdigkeiten

Bauern-Museum Möbiskrüge
Kobbeler Stein
Zisterzienserkloster Neuzelle mit kathol. Stiftskirche St. Marien
Klosterbrauerei Neuzelle



Tour 12

**Eisenhüttenstadt-Möbiskrüge-
Klautzkese-Treppeln-
Neuzelle-Eisenhüttenstadt**